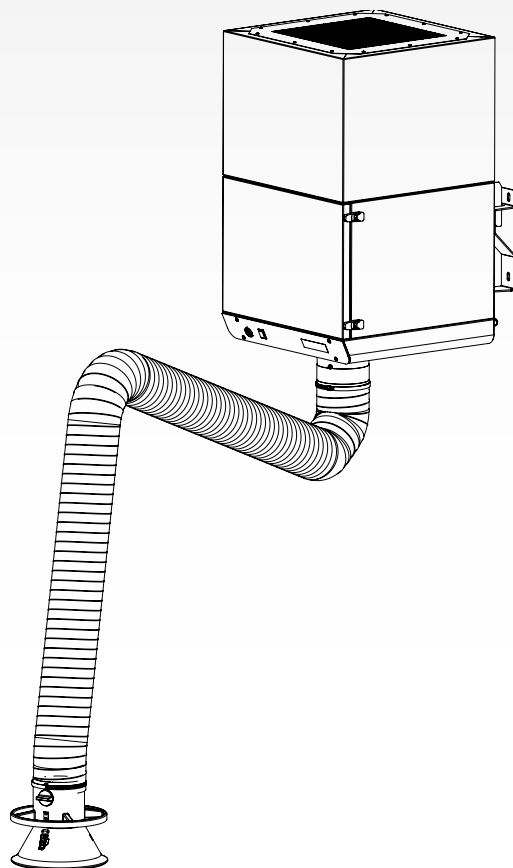


Stationärer Schweißrauchabsauger mit flexiblem Arm

MONOGO | MONOGO^{PLUS}



DE

Montage- und Betriebsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
1 EINFÜHRUNG	2
2 PRODUKTBESCHREIBUNG	3
3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	3
4 INSTALLATION	5
5 BETRIEB	6
6 WARTUNG	7
7 STÖRUNGSBEHEBUNG	8
8 ERSATZTEILE	9
9 ELEKTROSCHALTPLAN.....	9
10 ENTSORGUNG	9
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	9

DE | ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Alle Rechte vorbehalten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden zum allgemeinen Nutzen unserer Kunden gesammelt. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf allgemeinen Daten bezüglich der Konstruktion, der Materialeigenschaften und der Arbeitsmethoden, die uns zur Zeit der Veröffentlichung bekannt waren; Änderungen werden somit vorbehalten. Aus diesem Grunde dienen die gegebenen Vorschriften nur als Leitfaden für die Montage, Nutzung, Wartung und Reparatur des auf der Vorderseite dieser Anleitung angegebenen Produktes. Dieses Dokument ist darüber hinaus für eine Verwendung mit dem Standardmodell des auf der Titelseite angegebenen Produkts vorgesehen. Der Hersteller haftet daher nicht für eventuelle Schäden, die sich aus der Anwendung dieser Ausgabe auf Ihr von der Standardausführung abweichendes Produkt ergeben. Diese Ausgabe wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Der Hersteller haftet jedoch nicht für eventuelle Fehler in dieser Ausgabe oder für daraus resultierende Folgen.

VORWORT

Über diese Anleitung

Diese Anleitung dient als Nachschlagewerk für professionelle und gut ausgebildete Personen, die für die Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts befugt sind.

Piktogramme und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Piktogramme und Symbole verwendet:

	TIPP Vorschläge und Empfehlungen für eine vereinfachte Ausführung von Aufgaben und Maßnahmen.
	ACHTUNG Anmerkung mit zusätzlichen Informationen für den Nutzer, um auf mögliche Probleme aufmerksam zu machen.
	VORSICHT! Vorgehensweisen, die -wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - das Produkt, das Arbeitsumfeld oder die Umwelt schädigen können.
	WARNUNG! Vorgehensweisen, die - wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - zu ernsthaften Verletzungen führen oder das Produkt schädigen können.
	VORSICHT! Gefahr durch elektrischen Schlag.
	WARNUNG! Brandgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Feuer.
	WARNUNG! Explosionsgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Explosionen.
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Funktionstests immer Atemschutz tragen! Wir empfehlen das Tragen einer Atemschutz-Halbmaske gemäß EN 149:2001 + A1:2009, Klasse FFP3 (Richtlinie 89/686/EEC).
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen!

Textkennzeichnungen

Mit einem Bindestrich („-“) versehene Auflistungen kennzeichnen Aufzählungen.

Mit einem Aufzählungspunkt („•“) versehene Auflistungen hingegen kennzeichnen auszuführende Schritte.

Kundendienst und technische Unterstützung

Für Informationen zu bestimmten Einstellungen, Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Dieser wird Ihnen gerne behilflich sein. Halten Sie in dem Fall folgende Angaben bereit:

- Produktname
- Seriennummer

Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Produktbezeichnungen

Falls nicht anders spezifiziert, gilt der Inhalt dieser Anleitung für sowohl das Modell MonoGo als auch das Modell Mono^{plus}.

1 EINFÜHRUNG

1.1 Identifizierung des Produkts

Das Typenschild enthält u. a. folgende Daten:

- Produktname
- Seriennummer
- Anschlussspannung und Frequenz
- Leistungsaufnahme



1.2 Allgemeine Beschreibung

Der MonoGo ist ein stationäre Filtereinheit mit integriertem Ventilator und einem Absaugarm. Die Einheit umfasst eine Vorfilter-Kassette und einen Kassettenfilter HEPA (beide Einwegfilter).

1.2.1 Nutzungsintensität

Wir empfehlen MonoGo für gelegentlich ausgeführte Schweißarbeiten¹ und das WIG-Schweißen. Der MonoGo^{plus} ist für gelegentlich bis regelmäßig ausgeführte Schweißarbeiten geeignet².

1.3 Optionen und Zubehör

Folgende Produkte sind als Option und/oder Zubehör erhältlich:

- Auslassflansch für Rohranschluss Ø 250 mm

1.4 Technische Daten

	MonoGo	MonoGo ^{plus}		
Abmessungen und Eigenschaften				
Material (Gehäuse)	galvanisch verzinkter Stahl			
Gewicht (exkl. Arm)	78 kg	79,5 kg		
Filter				
Vorfilter-Kassette:				
- Werkstoff	Polyester	Polyester		
- Filterfläche	1 m ²	1 m ²		
- Filterklassifizierung	ISO Coarse 70% laut ISO 16890	ISO Coarse 70% laut ISO 16890		
Kassettenfilter HEPA:				
- Werkstoff	Glasfaser	Glasfaser		
- Filterfläche	15 m ²	26 m ²		
- Effizienzklasse	E12 gemäß DIN EN 1822-1:2009	E12 gemäß DIN EN 1822-1:2009		
Waschbar	nein	nein		
Absaugarm				
Typ	Schlaucharm (Economy Arm)	Metallrohr-Arm (KUA)		
Länge	2, 3 oder 4 m	2, 3 oder 4 m		
Durchmesser	Ø 160 mm		Ø 160 mm	
Gewicht (pro Arm)	Typ	Gewicht	Typ	Gewicht
	EA-2/H	11 kg	KUA-160/2H	13,5 kg
	EA-3/H	13 kg	KUA-160/3H	17 kg
	EA-4/H	15 kg	KUA-160/4H	18 kg
Ventilator				
Ventilator typ	radial			
Absaugkapazität	max. 1000 m ³ /h			
Ventilatorgeschwindigkeit	2800 U/min			

- Ca. 1 Spule Schweißdraht (Massivdraht) bzw. 7,5 kg an Schweißelektroden monatlich
- Ca. 2 Spulen Schweißdraht (Massivdraht) bzw. 15 kg an Schweißelektroden monatlich

Schallpegel	67 dB(A) gemäß ISO 3746
Elektrische Daten	
Leistungsaufnahme	1,1 kW
Verfügbare Anschlussspannungen	- 115V/1ph/50Hz - 230V/1ph/50Hz
Bedienelement	24V
Motortyp	IEC
Effizienzklasse	N/A
Netzkabel	nicht mit inbegriffen
Netzstecker	nicht mit inbegriffen
Schweißbrauchklasse	
W3	gemäß ISO 15012-1:2013

1.4.1 Abmessungen

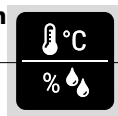
Siehe Abb. I auf Seite 10.




1.5 Leistungsbereich

Siehe Abb. II auf Seite 10.

1.6 Umgebungs- und Prozessbedingungen



Prozesstemperatur:	
- mind.	5 °C
- Nenntemp.	20 °C
- max.	70 °C
Max. rel. Luftfeuchtigkeit	90 %
Für Außeneinsatz geeignet	nein

 Für weitere Produktspezifikationen siehe die einzelnen Produktdatenblätter.

1.7 Transport der Einheit

Der Hersteller haftet für keinerlei Transportschäden nach Ablieferung des Produkts.

- Gehen Sie immer vorsichtig mit der Filtereinheit und dem dazugehörigen Absaugarm um.
- Vor dem Transport muß der Absaugarm völlig entkoppelt werden. Koppeln Sie den Absaugarm los durch das Ankopplungsverfahren in entgegengesetzter Richtung auszuführen. Hiernach können die Filtereinheit und den Absaugarm in der Originalverpackung auf eine Palette transportiert werden.
- Achten Sie darauf, dass die Filtereinheit und den Absaugarm nicht von der Palette rutschen können, um Beschädigungen zu verhüten.

2 PRODUKTDESCHEIBUNG

2.1 Komponenten

Das Produkt umfasst folgende Hauptkomponenten:

Abb. 2.1

- A Ventilator + Motor
- B Kassettenfilter HEPA
- C Vorfilter-Kassette
- D Absaugarm (abgebildet: Schlaucharm)
- E Bedienelement
- F Absperrklappe

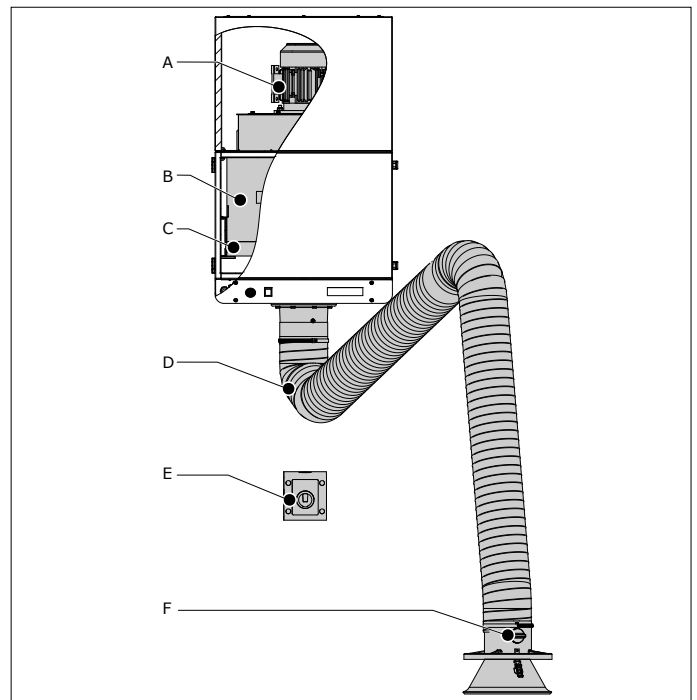


Abb. 2.1 Hauptkomponenten

2.2 Arbeitsweise



Die Filtereinheit MonoGo wendet das Luftrückführsprinzip an. Der integrierte Ventilator saugt den Schweißrauch über die Haube des angeschlossenen Absaugarms ab. Die verschmutzte Luft passiert die Vorfilter-Kassette und wird von dem HEPA-Kassettenfilter gereinigt. Die gereinigte Luft wird durch das an der Oberseite der Einheit befindlichen Ausblasgitter wieder in die Werkstatt zurückgeführt.

2.2.1 Anzeige eines Filterwechsels

MonoGo besitzt eine Service-Anzeige zur Anzeige des Luftstroms. Bei fälligem Filterwechsel ertönt ein akustisches Signal.

3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeines



Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts, die sich aus einer Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsvorschriften ergeben oder Folge von Fahrlässigkeit bei Montage, Gebrauch, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts und dessen Zubehör sind. Je nach spezifischen Arbeitsbedingungen und benutztem Zubehör können zusätzliche Sicherheitsvorschriften erforderlich sein. Wenden Sie sich sofort an Ihren Händler, wenn sich bei Gebrauch des Produkts eine potentielle Gefahr herausstellt.

Der Produktnutzer ist immer vollständig für die Einhaltung der örtlich gültigen Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien verantwortlich. Befolgen Sie alle anwendbaren Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien.

Betriebsanleitung

- Alle Personen, die an oder mit diesem Produkt arbeiten, müssen mit den Inhalten dieser Anleitung vertraut sein und strikt die hierin enthaltenen Anweisungen befolgen. Das

Personal ist an Hand der Anleitung einzuweisen und muss alle darin enthaltenen Vorschriften und Anweisungen beachten.

- Nie von der Reihenfolge der auszuführenden Handlungen abweichen.
- Die Anleitung immer in der Nähe des Produkts aufbewahren.

Nutzer

- Die Nutzung des Produkts ist ausschließlich dazu befugten sowie geschulten und qualifizierten Nutzern vorbehalten. Nur zeitweilig eingesetzte und in Ausbildung befindliche Personen dürfen dieses Produkt ausschließlich unter Aufsicht und Verantwortung geschulter Techniker gebrauchen.
- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt nutzen, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Das Produkt darf nicht von Kindern oder Personen genutzt werden, die nur eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten besitzen oder nur über unzureichend technische Erfahrung und technisches Wissen verfügen, es sei denn, sie stehen unter Aufsicht.
- Halten Sie Kinder grundsätzlich fern vom Produkt.

Bestimmungsgemäße Verwendung³

Das Produkt wurde ausschließlich zum Absaugen und Filtern von Rauch und Gasen entworfen, die bei den gebräuchlichsten Schweißprozessen freigesetzt werden. Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden infolge einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung. Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und anerkannten Sicherheitsrichtlinien hergestellt. Das Produkt darf ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand, für den bestimmungsgemäßen Zweck und gemäß den Anleitungen des Handbuchs genutzt werden.

Technische Daten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen dürfen nicht geändert werden.

Änderungen

Änderungen am Produkt oder von Teilen des Produkts sind nicht zulässig.




Montage

- Die Montage des Produkts ist ausschließlich entsprechend geschulten und befugten Technikern vorbehalten.
- Der elektrische Anschluss muss gemäß den örtlich gültigen Richtlinien erfolgen. Beachten Sie dabei auch die EMV-Richtlinien.
- Gebrauchen Sie während der Montage stets persönliche Schutzausrüstung (PSA), um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die während der Montage die Baustelle betreten.
- Bei Höhenarbeiten auf Höhen von über 2 Metern geeignete Kletterausrüstung und Schutzvorrichtungen verwenden. (Örtliche Einschränkungen beachten!)
- Das Produkt nie vor Ein- oder Ausgängen montieren, die für Rettungsdienste zugänglich sein müssen.
- Auf kreuzende Gas- und Wasserleitungen sowie Elektrokabel achten!
- Auf ausreichende Ausleuchtung des Arbeitsbereiches achten!

3. Eine „bestimmungsgemäße Verwendung“ gemäß EN-ISO 12100-1 ist die Verwendung, für die das technische Produkt gemäß den Angaben des Herstellers - einschließlich der Angaben im Verkaufsprospekt - geeignet ist. Im Zweifelsfall ist dies die Verwendung, die sich aus der Konstruktion, dem Typ und der Funktion des technischen Produkts als gebräuchlich ableiten lässt. Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst auch die Einhaltung der in der Betriebsanleitung verfassten Anleitungen.

- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten montieren.
- Mit Chrom-, Nickel-, Beryllium-, Cadmium- oder Bleipartikeln kontaminierte Luft darf nicht zurückgeführt werden. Diese Luft muss immer aus dem Arbeitsbereich abgeführt werden.






Gebrauch

	WARNUNG! Brandgefahr! Das Produkt nicht gebrauchen für: <ul style="list-style-type: none">- Polierarbeiten in Kombination mit Schleif-, Schweiß- oder anderen funkenerzeugenden Arbeiten. (Von Polier- oder Schleifscheiben stammende Fasern sind hochentzündlich und bergen bei Exposition gegenüber Funken ein hohes Filterbrandrisiko.)- Fugelhobeln- Absaugung und/oder Filtrierung von entzündlichen, glühenden oder brennenden Partikeln, Feststoffen oder Flüssigkeiten- Absaugung und/oder Filtrierung von aggressivem Rauch (wie etwa Salzsäure) oder scharfen Teilchen- Absaugung und/oder Filtrierung von Staubteilchen, die beim Schweißen von grundierten Flächen freigesetzt werden- Absaugung von Zigaretten, Zigarren, verölten Tüchern und anderen brennbaren Materialien, Partikel, Objekten und Säuren
	WARNUNG! Explosionsgefahr! Das Produkt nicht gebrauchen für explosionsgefährdete Anwendungen, z. B.: <ul style="list-style-type: none">- Aluminium-Laserschneiden- Schleifen von Werkstücken aus Aluminium und Magnesium- Explosionsgefährliche Umgebungen oder Substanzen / Gase
	WARNUNG! Das Produkt nicht gebrauchen für: <ul style="list-style-type: none">- Absaugung heißer Gase (dauerhafte Temperatur > 70 °C)- Flammsspritzen- Ölnebel- Schwerer Ölnebel in Schweißrauch- Absaugung von Zement, Säge- und Holzspänen usw.

- Das Produkt inspizieren und auf etwaige Beschädigungen überprüfen. Die ordnungsgemäße Funktion der Schutzeinrichtungen überprüfen.
- Während des Gebrauchs stets persönliche Schutzausrüstung (PSA) nutzen, um Verletzungen vorzubeugen. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.
- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich. Halten Sie unbefugte Personen aus dem Arbeitsbereich fern.
- Das Produkt vor Wasser oder Feuchtigkeit schützen.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum immer ausreichend belüftet ist. dies gilt insbesondere für beengte Platzverhältnisse.
- Sicherstellen, dass am Arbeitsplatz in Produktnähe zugelassene Feuerlöschgeräte (geeignet für Brandklassen ABC) in ausreichender Anzahl vorhanden sind.
- Keine Werkzeuge oder andere Objekte auf bzw. in der Einheit zurücklassen.
- Die Schweißstromrückleitung zwischen Werkstück und Schweißmaschine besitzt einen niedrigen Widerstand. Deswegen unbedingt eine Verbindung zwischen Werkstück und der MonoGo vermeiden, damit der Schweißstrom nicht über die MonoGo-Schutzerdungsleitung zurück in die Schweißmaschine fließt.

Service, Wartung und Reparaturen

- Befolgen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsintervalle. Überfällige Wartung kann zu hohen Kosten für Reparaturen und Revisionen führen und kann den Garantieanspruch nichtig machen.
- Verwenden Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA), um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum ausreichend belüftet ist.
- Verwenden Sie Werkzeuge, Materialien, Schmierstoffe und Servicetechniken, die vom Hersteller genehmigt wurden. Verwenden Sie niemals abgenutzte Werkzeuge und lassen Sie keine Werkzeuge im oder auf dem Produkt.
- Bei Höhenarbeiten auf Höhen von über 2 Metern geeignete Kletterausrüstung und Schutzvorrichtungen verwenden. (Örtliche Einschränkungen beachten!)
- Reinigen Sie den Bereich danach.

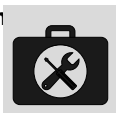
	ACHTUNG Service, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen gemäß den Richtlinien TRGS 560 und TRGS 528 von autorisierten, ausgebildeten und qualifizierten Fachkräften unter Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren durchgeführt werden.
	ACHTUNG Vor Beginn von Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten: - Einheit vollständig vom Netz trennen
 	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Während der Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.
	WARNUNG Für Service- und Wartungsarbeiten verwendete Industriestaubsauger müssen der Staubklasse H (gemäß EN 60335-2-69) bzw. HEPA-Klasse (Wirkungsgrad $\geq 99,97\%$ bei $0,3\ \mu\text{m}$) entsprechen.

4 INSTALLATION

4.1 Benötigte Werkzeuge und Materialien

Für die Montage der Einheit sind folgende Werkzeuge und Materialien erforderlich:

- Standardmäßiges Werkzeug
- Gabelstapler



4.1.1 Örtlich zu beziehen

- Befestigungsmaterial für Wandmontage⁴
- Netzkabel 3G1.5 (3x1,5 mm²)
- Kabelverschraubung M20
- Option: Netzstecker⁵



4.2 Einheit auspacken

Überprüfen Sie das Produkt auf Vollständigkeit. Die Verpackung enthält folgende Komponenten:



Filtereinheit

- stationäre Filtereinheit, inkl. Wandhalterung
- Befestigungsschraube M10x30 (2) + Sicherungsmutter M10 (2) + Unterlegscheibe (4)
- Unterlegscheibe M6 (8)
- Befestigungsschraube M6x25 (8)

Absaugarm

Bei einem MonoGo: Schlaucharm

- Absaugarm (vormontiert; exkl. Schlauchrohr)
- Schlauchrohr
- Schlauchschelle (2)
- Drehflansch
- Schwenkring, inkl. Gummimanschette
- Haube
- Kragen für Haube, mit Gittergewebe
- Unterlegscheibe M20
- Sechskantschraube M6x25 (4)

Bei einem MonoGo^{plus}: Metallrohr-Arm

- Absaugarm (vormontiert)
- Drehflansch
- Schwenkring, inkl. Gummimanschette
- Haube
- Kragen für Haube, mit Gittergewebe
- Unterlegscheibe M20
- Sechskantschraube M6x25 (4)

Steuerungssystem

- Bedienelement

4.3 Stationäre Filtereinheit



ACHTUNG!

Vor der Installation der Einheit die Tragfähigkeit der Mauer sicherstellen! Siehe Abschnitt 1.4 für das Gewichte der Einheit.

- Für die empfohlene Montagehöhe der Wandhalterung und dessen Bohrmuster siehe Abb. III auf Seite 10.

Für eine Montage der Wandhalterung wie folgt vorgehen:

Abb. 4.1

- Die Wandhalterung ist provisorisch mit einem Kabelbinder an der Einheit befestigt. Kabelbinder durchtrennen.
- Wandhalterung (B) an der Wand montieren. Dabei alle 4 Befestigungspunkte verwenden.
- Einheit anheben und die Haken (A) in die Schlitze der Wandhalterung einsetzen.
- Einheit an der Wandhalterung mit den Befestigungsschrauben, Sicherungsmutter und Unterlegscheiben (C) befestigen.

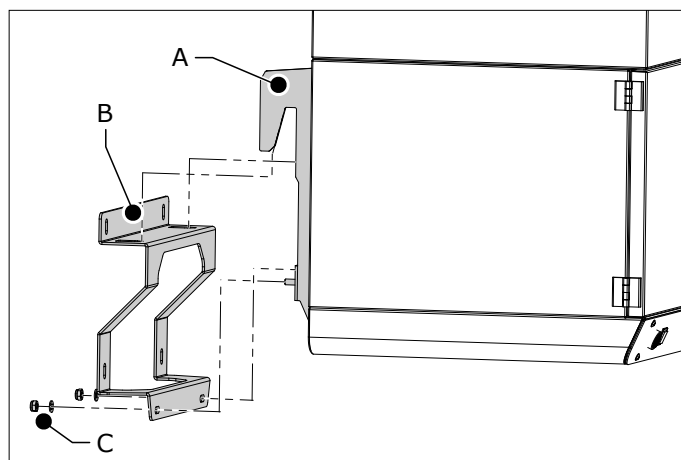


Abb. 4.1 Montage der Wandhalterung

4. Befestigungselemente je nach Wandtyp

5. Variante: Direkter Netzanschluss und zusätzlicher Hauptschalter

4.4 Absaugarm an stationärer Filtereinheit

Zur Montage des Absaugarms wie folgt vorgehen.

TIPP
Vor Befestigung der Schläuche überprüfen, ob sich der Absaugarm im Gleichgewicht befindet. Siehe Abschnitt 6.3

Abb. 4.2

- Sicherungsmutter M20 (A) von der Scharnierstange (E) entfernen.
- Bei einem Schlaucharm: Schlauchrohr auf die innen gelegenen Armstangen aufsetzen.
- Schlauchklemme (F) und Schwenkring (inkl. Gummimanschette) (D) über die Scharnierstange (E) ziehen.
- Unterlegscheibe M20 (C) auf den Schwenkring (D) aufsetzen.
- Scharnierstange (E) in den Drehflansch (B) stecken.
- Schlauchrohr (G) auf den Schwenkring (D) aufsetzen.
- Mit der Gummimanschette den Anschluss luftdicht ausführen.
- Schlauchrohr (G) mit der Schlauchklemme (F) am Schwenkring (D) befestigen.
- Sicherungsmutter M20 (A) auf die Scharnierstange (E) setzen und festziehen.
- Mit den acht Schrauben M6x25 und Unterlegscheiben M6 die Baugruppe auf der Filtereinheit montieren.

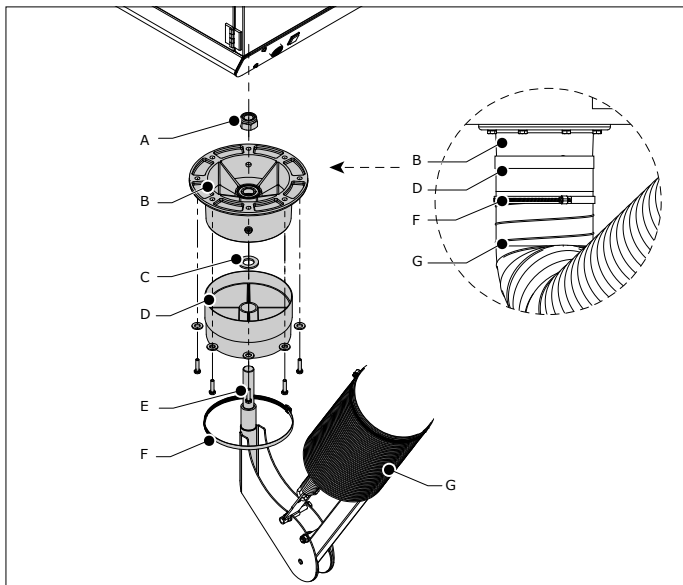


Abb. 4.2 Absaugarm an stationärer Filtereinheit

4.5 Montage der Haube

Zur Montage der Absaughauben wie folgt vorgehen.

Schlaucharm (Economy Arm): siehe Abb. 4.3

Metallrohr-Arm (KUA): siehe Abb. 4.4

- Das am Haubengelenk befestigte Befestigungsmaterial lösen.
- Die Absaughaube (G) mit Schraube (F), zwei Unterlegscheiben (E), zwei Federscheiben (D) und Sicherungsmutter (C) montieren.
- Haubenkragen (H) an der Absaughaube (G) befestigen. Mit dem Spannverschluss befestigen.
- Schlauchrohr (A) an der Absaughaube anschließen.
- Schlauchrohr mit einer Schlauchklemme (B) befestigen.

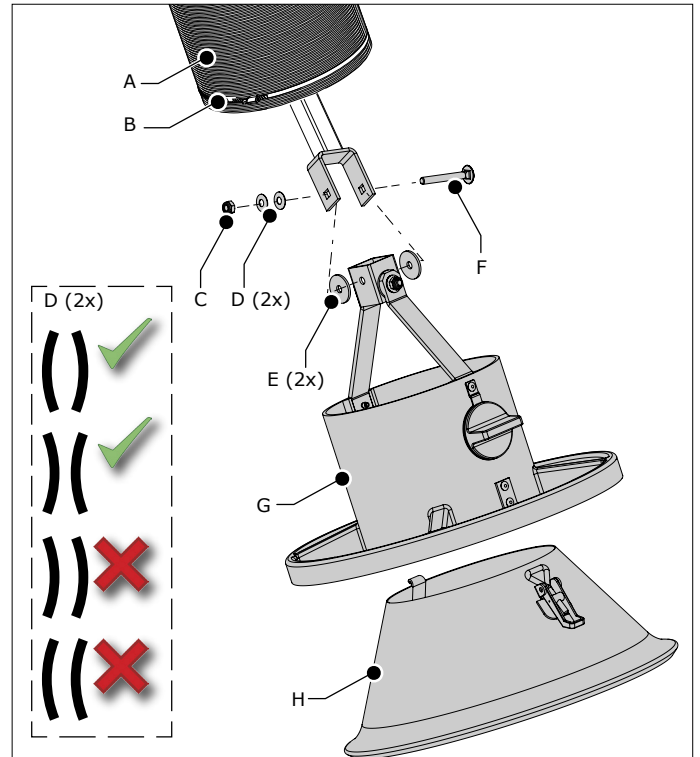


Abb. 4.3 Montage der Haube (Schlaucharm)

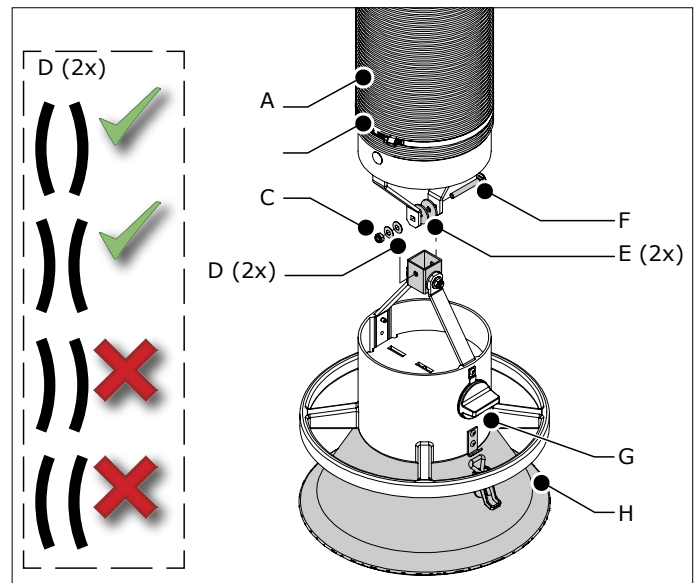


Abb. 4.4 Montage der Haube (Metallrohr-Arm)

4.6 Bedienelement

- Bedienelement an einem geeigneten Ort installieren.
- Bedienelement gemäß dem separat gelieferten Schaltplan an der Filtereinheit und am Netz anschließen.



5 BETRIEB



WARNUNG!

Brandgefahr! Das Produkt **nicht** gebrauchen für Polierarbeiten in Kombination mit Schleif-, Schweiß- oder anderen funkenenerzeugenden Arbeiten.
Siehe Kapitel 3 / Sicherheitsvorschriften / Gebrauch.

5.1 Bedienfeld

MonoGo umfaßt eine separate Fernbedienung um die Einheit ein- und auszuschalten. Bedienelemente und Kontrolllampen:

Abb. 5.1

- A Summer (Wartungsanzeige)
- B Kontrollleuchte
- C Bedienelement mit Drehschalter 0/1

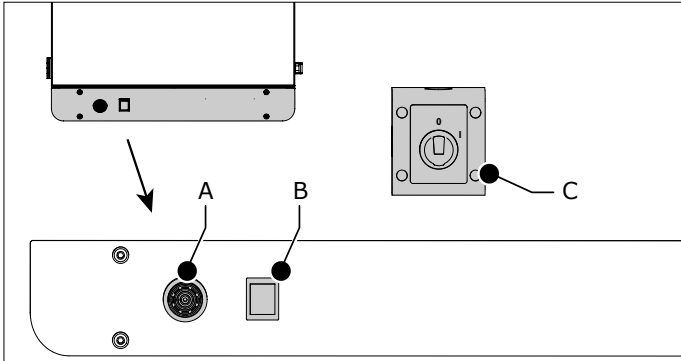


Abb. 5.1 Bedienelemente und Anzeigen

5.2 Betrieb

- Die Absaughaube auf max. 480 mm Abstand von der Verschmutzungsquelle bringen. Siehe Abb. IV auf Seite 10 für die korrekte Position.
- Sicherstellen, dass die Absperrklappe Abb. 2.1F) geöffnet ist.
- Die Einheit einschalten (siehe Abb. 5.1C).
- Nun die Schweißarbeiten ausführen.
- Bei einem Wechsel der Schweißposition die Haube auf die zur Schweißnaht bezogene korrekte Position einstellen.

WARNUNG
Um den Schweißrauch fern von der Atemzone des Schweißers zu halten, muss der gesamte Schweißrauch von der Absaughaube erfasst werden.

- Die Einheit erst ca. 20 Sekunden nach Ende der Schweißarbeiten ausschalten.

Ist der Abluftstrom während des Betriebs zu niedrig, dann ertönt ein akustischer Alarm (siehe Abb. 5.1A). Für die Störungssuche und Störungsabhilfe siehe Kapitel 7.

ACHTUNG
Bei einem nicht rechtzeitigen Austausch von Vorfilter und/oder HEPA-Kassettenfilter wird die Absaugleistung (der Absaugluftstrom) weiter sinken.

6 WARTUNG

6.1 Regelmäßige Wartung



Das Produkt wurde so entworfen, dass es bei minimalem Wartungsaufwand langfristig störungsfrei funktioniert. Um dies sicherzustellen, müssen jedoch einige einfache, regelmäßig auszuführende Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, wie in diesem Kapitel beschrieben. Sofern Sie mit der gebotenen Vorsicht vorgehen und regelmäßig die Wartungsarbeiten durchführen, können mögliche Störungen bereits entdeckt und beseitigt werden, bevor sie zum Ausfall führen.

WARNUNG
Überfällige Wartung kann zu Brand führen.

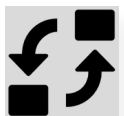
Die angegebenen Wartungsintervalle hängen von den jeweiligen Arbeits- und Betriebsbedingungen ab. Daher wird -zusätzlich zu der in dieser Anleitung angegebenen regelmäßigen Wartung - empfohlen, das Produkt einmal pro Jahr einer gründlichen Gesamtinspektion zu unterziehen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Händler.

Komponente	Tätigkeit	Häufigkeit: alle X Monate	
		X=6	X = 12
Filtereinheit			
Gehäuse	Außenseite mit einem milden Reinigungsmittel reinigen		X
	Innenseite mit einem Industriestaubsauger reinigen und den Staub aus dem Filterkompartiment entfernen		X
	Das Dichtungsmaterial der Tür kontrollieren. Falls erforderlich, austauschen		X
Absaugventilator	Auf Schmutzverkrustungen überprüfen. Falls erforderlich, austauschen		X
Netzkabel	Auf Beschädigung überprüfen. Falls erforderlich, reparieren bzw. austauschen.	X *)	
Absaugarm			
Rohre	Außenseite mit einem milden Reinigungsmittel reinigen	X	
	Innenseite gründlich reinigen	X	
Flexschläuche	Auf Risse und Beschädigungen überprüfen. Falls erforderlich, austauschen	X	
Haube	Haube auf Freigängigkeit überprüfen. Gegebenenfalls die Reibung einstellen; siehe Abschnitt 6.3	X	
Arm-bewegung	Absaugarm auf horizontale, vertikale und diagonale Freigängigkeit überprüfen. Gegebenenfalls die Reibung einstellen; siehe Abschnitt 6.3	X	

*) Vor jedem Einsatz

6.2 Filteraustausch

Bei einem zu niedrigen Absaugluftstrom ertönt ein akustischer Alarm.



Folgende Punkte sicherstellen:
- die Absperrklappe geöffnet ist
- den Absaugarm nicht vollständig gefaltet ist

Bei fortgesetztem Alarm den/die Kassettenfilter austauschen.

Da der Vorfilter kleiner und dadurch schneller gesättigt als der HEPA-Filter ist, muss der Vorfilter mehrmals getauscht werden, ehe ein Tausch des HEPA-Kassettenfilters fällig ist.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
Beim Austauschen der Kassettenfilter Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.

WARNUNG
Kassettenfilter **nicht** während des Ventilatorbetriebs austauschen!



WARNUNG

Um keine Partikel freizusetzen, **niemals** gebrauchte Filterpatronen ausschütteln, reinigen oder absaugen.

6.2.1 Vorfilter-Kassette

Um die Vorfilter-Kassette auszutauschen wie folgt vorgehen.

Abb. 6.1

- Die Einheit vom Netz trennen.
- Tür öffnen.
- Die Vorfilter-Kassette (B) entfernen.
- Die gebrauchte Vorfilter-Kassette gemäß den örtlich gültigen Bestimmungen entsorgen.
- Neue Vorfilter-Kassette einsetzen. Der auf dem Rahmen befindliche Pfeil muss nach oben⁶ zeigen.
- Tür schließen und verriegeln.

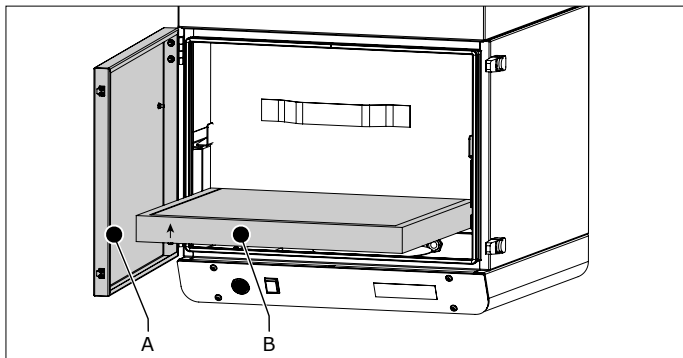


Abb. 6.1 Austausch der Vorfilter-Kassette



Bei fortgesetztem Alarm nach dem Austausch der Vorfilter-Kassette, ist ein Austausch des Kassettenfilters HEPA fällig.

6.2.2 Kassettenfilter HEPA

Um den Kassettenfilter HEPA auszutauschen wie folgt vorgehen.

Abb. 6.2

- Die Einheit vom Netz trennen.
- Fronttür (A) öffnen.
- Die Vorfilter-Kassette entfernen.
- Flügelmutter (C) lösen und die Laschen (B) in aufrechte Position versetzen. Sicherstellen, dass sich der Handgriff der Flügelmutter in vertikaler Position befindet.
- HEPA-Kassettenfilter (D) vorsichtig ziehen und entfernen.
- Den gebrauchten HEPA-Kassettenfilter gemäß den örtlich gültigen Bestimmungen entsorgen.

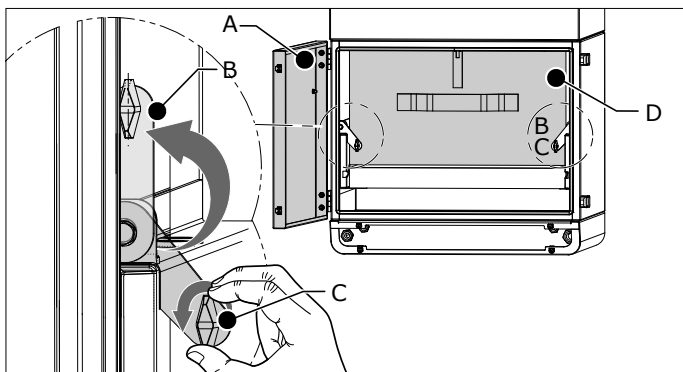


Abb. 6.2 Entnehmen des HEPA-Kassettenfilters

6. Der Pfeil zeigt die Luftstromrichtung an

Abb. 6.3

- Neuen HEPA-Kassettenfilter einsetzen. Die seitlichen Stifte passen genau in die Schlitze (A) in dem Gehäuse.
- HEPA-Kassettenfilter mit den Laschen verriegeln (B). Die Laschen unbedingt in die Schlitze (in einem Winkel von 45 Grad) drücken.
- Flügelmutter wieder festdrehen.
- Die Vorfilter-Kassette wieder einsetzen. Der auf dem Rahmen befindliche Pfeil muss nach oben⁷ zeigen.
- Tür schließen und verriegeln.

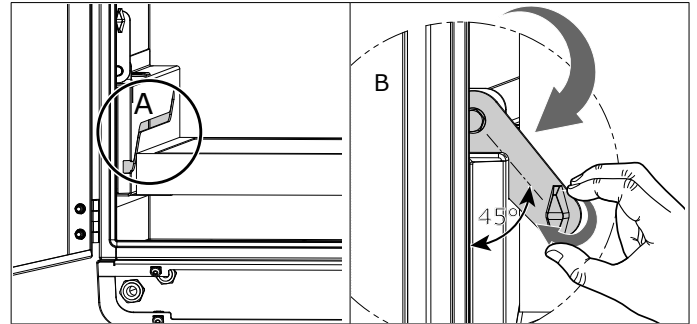


Abb. 6.3 Schlitze + Laschen (links + rechts)

6.3 Einstellung des Absaugarms

Verbleibt der Absaugarm ganz oder teilweise nicht in gewünschter Position, Reibung neu einstellen.

6.3.1 Schlaucharm (Economy Arm)

- Feststellen, welches Gelenk mehr oder weniger Reibung benötigt.
- Schlauchrohr lösen, um Zugriff auf die Scharniere zu erhalten.
- Absaugarm in eine horizontale Position ziehen.
- Reibung einstellen; siehe die Einstellpunkte in Abb. VI auf Seite 12.

6.3.2 Metallrohr-Arm (KUA)

- Feststellen, welches Gelenk mehr oder weniger Reibung benötigt.
- Schlauch für Zugriff auf das Scharnier an ermittelter Position lösen.
- Absaugarm in eine horizontale Position ziehen.
- Reibung einstellen; siehe die Einstellpunkte in Abb. VI auf Seite 12.

7 STÖRUNGSBEHEBUNG

Wenn die Einheit nicht oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, dann können Sie anhand der folgenden Checkliste die Störung möglicherweise selbst beheben. Wenden Sie sich bei Misserfolg bitte an Ihren Händler.



WARNUNG

Befolgen Sie für die untenstehenden Arbeiten die in Kapitel 3 beschriebenen Sicherheitsvorschriften.

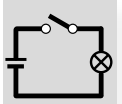
7. Der Pfeil zeigt die Luftstromrichtung an. Eine nicht korrekt eingebaute Vorfilter-Kassette beeinträchtigt die Filterlebensdauer.

Störung	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Ventilator startet nicht	Die Einheit funktioniert nicht	Keine Netzspannung	An Netzspannung anschließen
		Die thermische Überlastsicherung ist aktiviert	- Ventilator und Motor überprüfen und Ursache des Problems beseitigen - Zum Zurück-setzen die hinter der Frontplatte befindliche rote Taste drücken. Siehe Abb. V auf Seite 11
		Netzkabel ist defekt	Netzkabel reparieren bzw. austauschen
		Wackelkontakt	Kontakte überprüfen und reparieren
Grüne LED leuchtet, Ventilator läuft jedoch nicht an	Die Einheit funktioniert nicht	Relais defekt	Relais austauschen
		Motorschutzrelais ist defekt	Thermisches Relais austauschen
		Ventilatormotor ist defekt	Motor reparieren bzw. austauschen
Mangelhafte Absaugleistung	Einheit funktioniert nicht einwandfrei	Absperrklappe in der Absaugarmhaube ist (teilweise) geschlossen	Absperrklappe (vollständig) öffnen
		Verstopfte Filter & Drucksensor nicht angeschlossen	Anschluss der Druckrohre reparieren
		Filter gesättigt & Drucksensor defekt	Drucksensor und Vorfilter-Kassette austauschen Ebenfalls den Kassettenfilter HEPA austauschen
Der Summer gibt ein akustisches Warnsignal	Mangelhafte Absaugleistung	Vorfilter gesättigt	Vorfilter-Kassette austauschen
		HEPA-Filter gesättigt	Kassettenfilter HEPA austauschen
Absaugarm verbleibt nicht in gewünschter Position	Rauchleck; keine korrekte Absaugung	Reibwert ist nicht korrekt eingestellt	Reibung einstellen; siehe die Einstellpunkte in Abb. VI auf Seite 11.
Arm lässt sich nicht in gewünschte Position verstellen			

- Metallrohr-Arm (KUA): siehe die Explosionszeichnung Abb. IX auf Seite 17 und die Ersatzteilliste auf Seite 18

9 ELEKTROSCHALTPLAN

Siehe den separat gelieferten Elektroschaltplan.



10 ENTSORGUNG

Demontage und Entsorgung ausschließlich von dafür qualifizierten Personen ausführen lassen.



Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
Bei der Demontage und Entsorgung Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.

10.1 Demontage

Für eine sichere Demontage unbedingt folgende Sicherheitsanweisungen beachten.

Vor der Demontage:

- Absaugtisch von der Netzspannung abklemmen
- Außenseite reinigen

Während der Demontage:

- Sicherstellen, dass der Demontagebereich ausreichend belüftet wird, z. B. über eine mobile Belüftungseinheit

Nach der Demontage:

- Demontagebereich reinigen.

10.2 Entsorgung

Anfallende Schmutzstoffe und Staub zusammen mit den gebrauchten Filter in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen professionell entsorgen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung für Maschinen

Wir, die Plymovent Manufacturing B.V., Koraaalstraat 9, 1812 RK Alkmaar, Niederlande, erklären hiermit eigenverantwortlich, dass die Produkte:

- MonoGo
- MonoGo^{plus}

worauf sich diese Erklärung bezieht, hergestellt sind gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien:

- Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)
- Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)
- Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
- Richtlinie 2009/125/EG (Ökodesign-Richtlinie)
- EN-ISO 21904-2:2020 (entspricht W3)

Unterschrift:

Name: M.S.J. Ligthart
Funktion: Product Manager
Ausgabedatum: 1. Oktober 2021

8 ERSATZTEILE

8.1 Filtereinheit

Für die Filtereinheit sind folgende Ersatzteile erhältlich;

- siehe die Explosionszeichnung Abb. VII auf Seite 13 und die Ersatzteilliste auf Seite 14



8.2 Absaugarm

Für die Absaugarme sind folgende Ersatzteile erhältlich;

- Schlaucharm (Economy Arm): siehe die Explosionszeichnung Abb. VIII auf Seite 15 und die Ersatzteilliste auf Seite 16

Abb. I Abmessungen

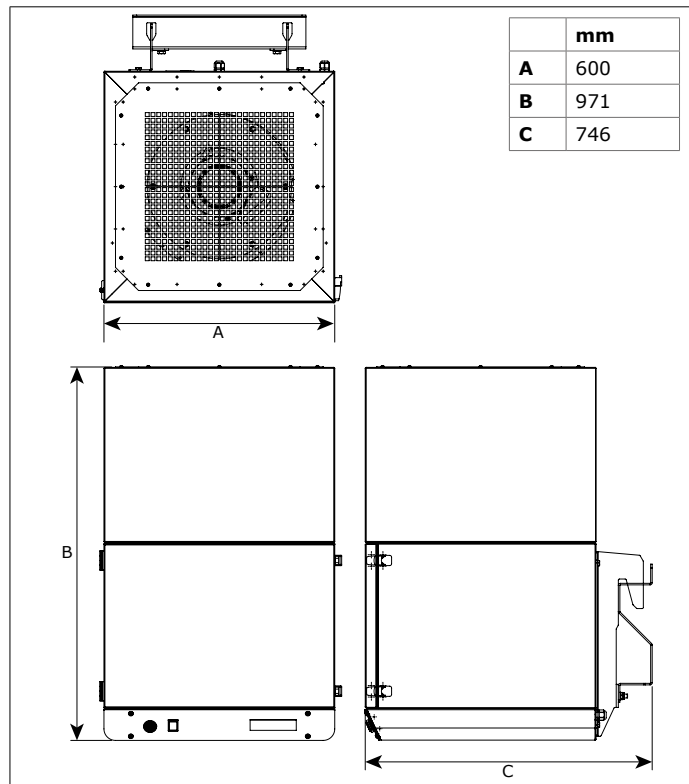


Abb. III Empfohlene Installationshöhe (E) + Bohrmuster

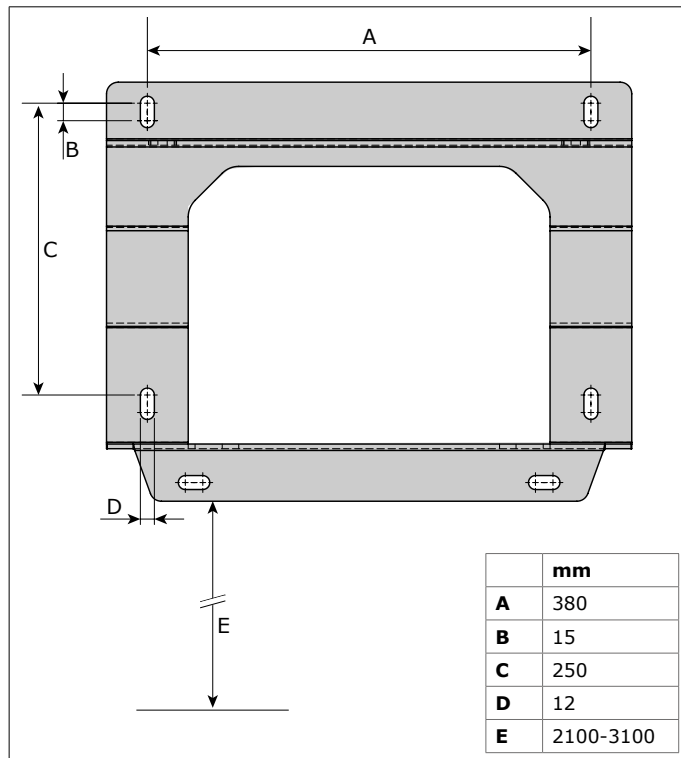


Abb. II Leistungsbereich

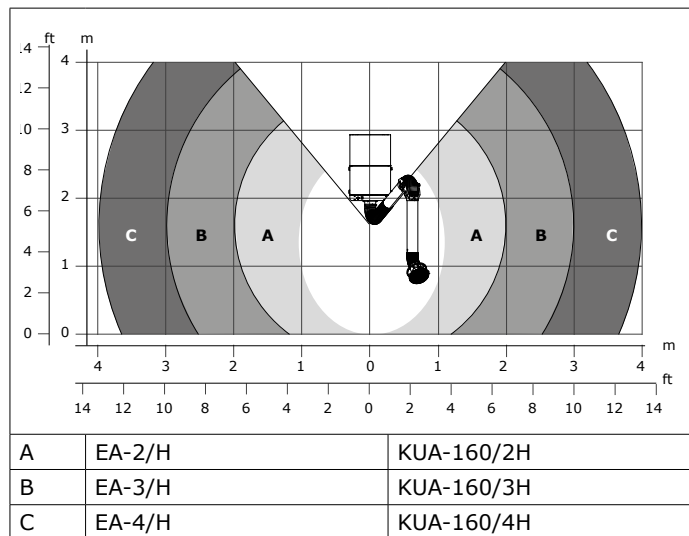


Abb. IV Positionierung des Absaugarms

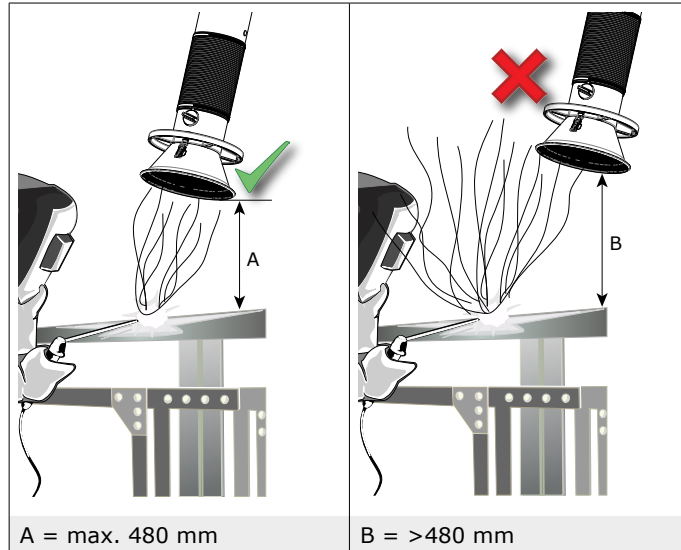


Abb. V Rückstelltaste

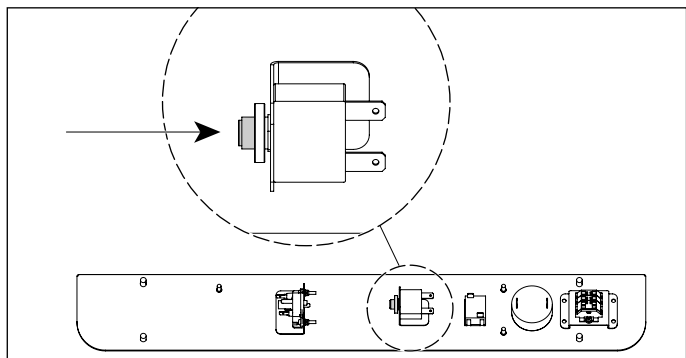


Abb. VI Einstellung des Absaugarms | Einstellpunkte

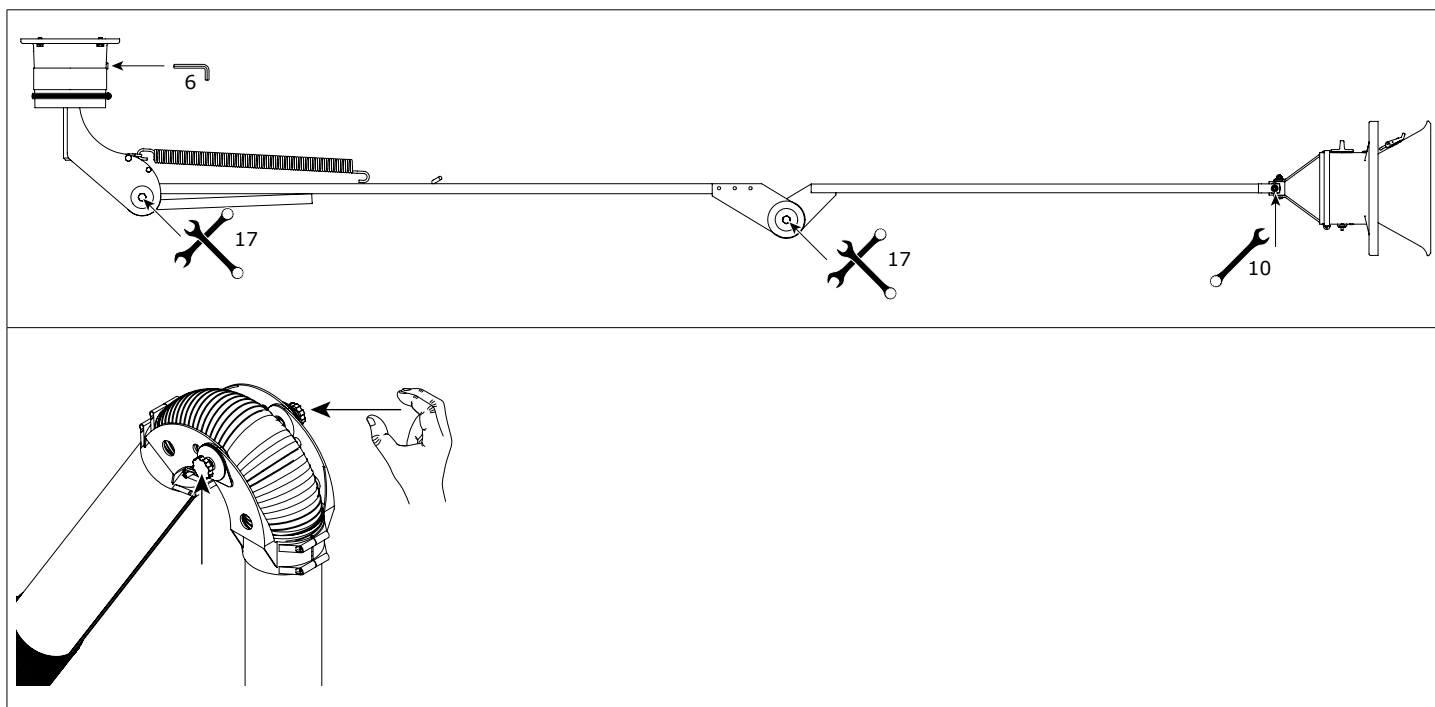
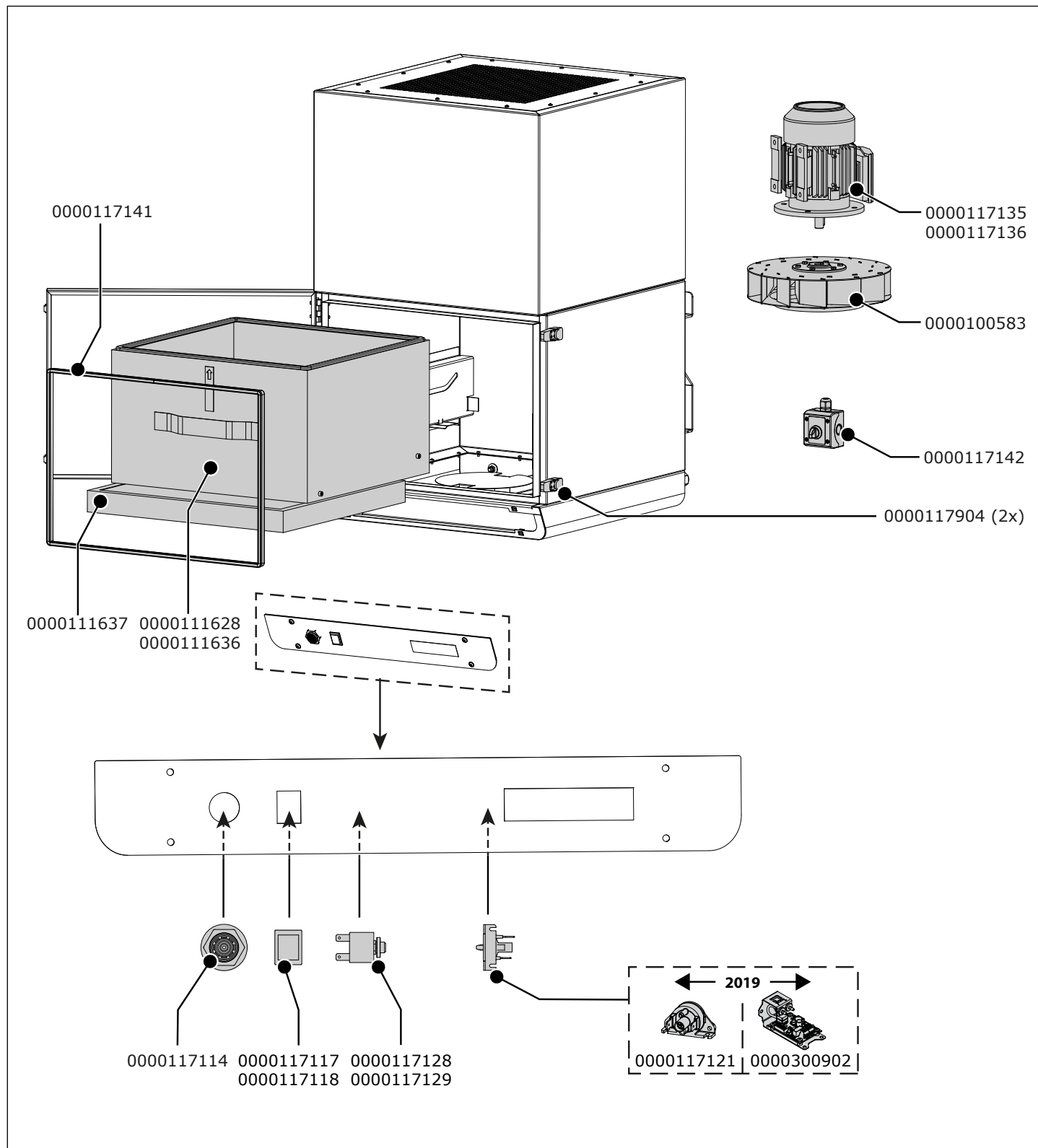


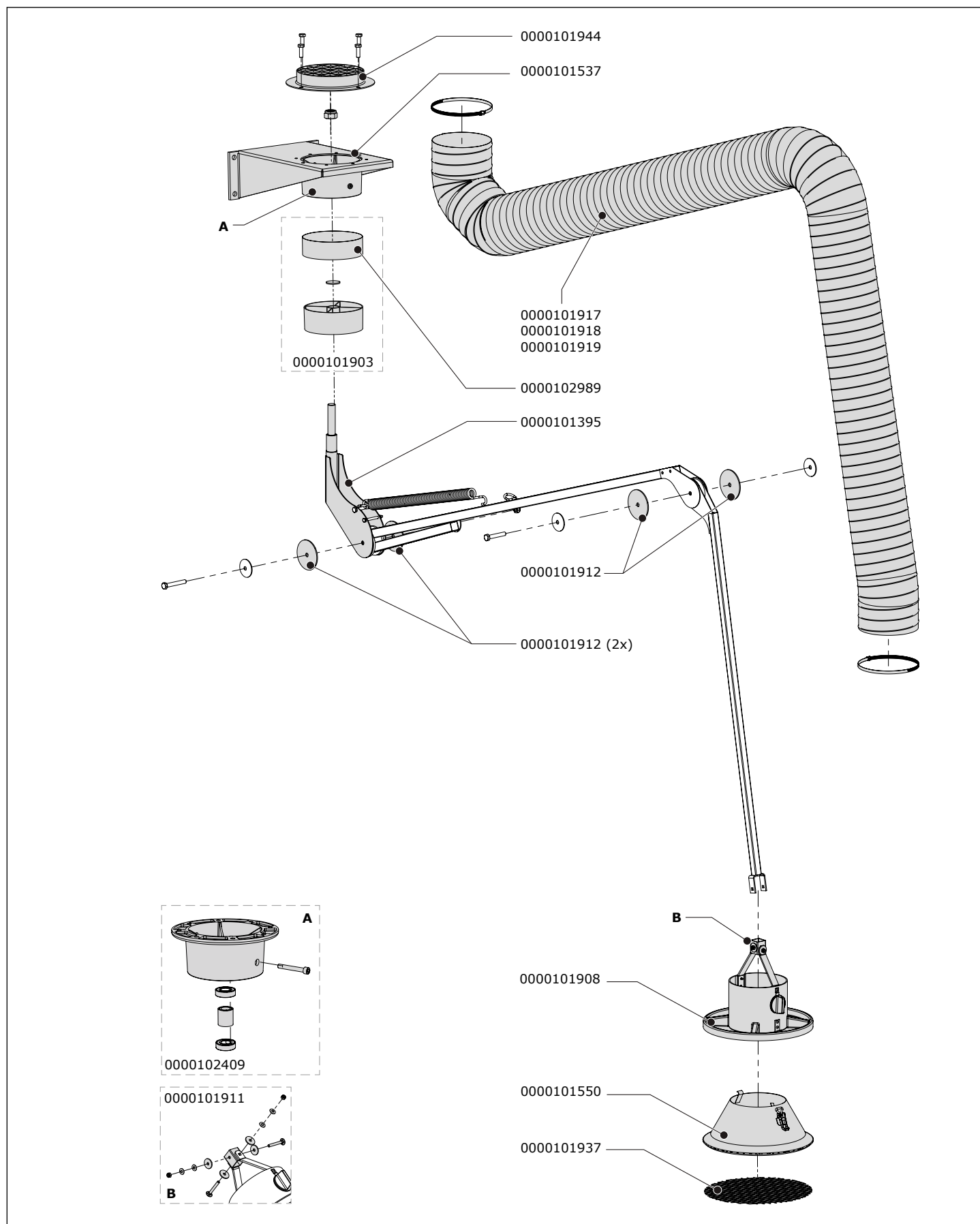
Abb. VII Explosionszeichnung MonoGo | MonoGo^{plus}



Ersatzteile MonoGo | MonoGo^{plus}

Art.-Nr.	Beschreibung
Allgemeines	
0000111637	Vorfilter-Kassette 1 m ²
0000117141	Abdichtgummi L=1,9 m für Tür GoLine
0000117904	Spannverschluss GoLine (Satz von 2)
0000300902	Digitaler Druckschalter 100-240 VAC
MonoGo (115V/1ph/50Hz)	
0000100583	Ventilatorrad FUA-3000 (IEC)
0000111628	HEPA-Kassettenfilter 15 m ²
0000117114	Summer 230V
0000117117	Wartungsanzeige (grün / 115VAC)
0000117121	Druckschalter (CE)
0000117128	Leistungsschalter ST-1 15A
0000117135	Motor 1,1 kW (IEC) 115
0000117142	Bedienelement 24V für MonoGo
MonoGo (230V/1ph/50Hz)	
0000100583	Ventilatorrad FUA-3000 (IEC)
0000111628	HEPA-Kassettenfilter 15 m ²
0000117114	Summer 230V
0000117118	Wartungsanzeige (grün / 230VAC)
0000117121	Druckschalter (CE)
0000117129	Leistungsschalter ST-1 10A
0000117136	Motor 1,1 kW; 230V/1ph/50Hz (IEC)
0000117142	Bedienelement 24V für MonoGo
MonoGo^{plus} (115V/1ph/50Hz)	
0000100583	Ventilatorrad FUA-3000 (IEC)
0000111636	HEPA-Kassettenfilter 26 m ²
0000117114	Summer 230V
0000117117	Wartungsanzeige (grün / 115VAC)
0000117121	Druckschalter (CE)
0000117128	Leistungsschalter ST-1 15A
0000117135	Motor 1,1 kW (IEC) 115
0000117142	Bedienelement 24V für MonoGo
MonoGo^{plus} (230V/1ph/50Hz)	
0000100583	Ventilatorrad FUA-3000 (IEC)
0000111636	HEPA-Kassettenfilter 26 m ²
0000117114	Summer 230V
0000117118	Wartungsanzeige (grün / 230VAC)
0000117121	Druckschalter (CE)
0000117129	Leistungsschalter ST-1 10A
0000117136	Motor 1,1 kW; 230V/1ph/50Hz (IEC)
0000117142	Bedienelement 24V für MonoGo

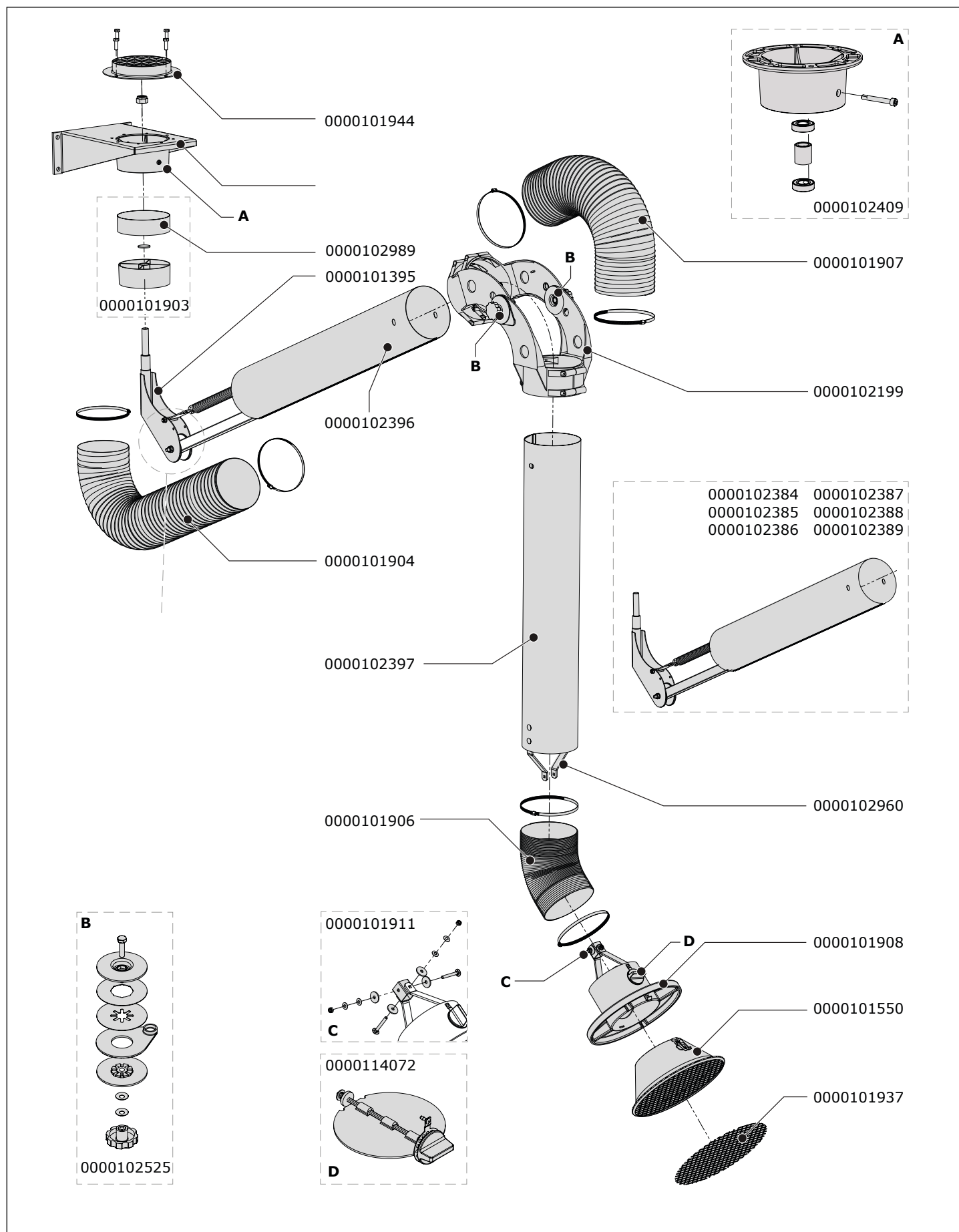
Abb. VIII Explosionszeichnung Schlaucharm (Economy Arm)



Ersatzteile Economy Arm

Art.-Nr.	Beschreibung
Allgemeines	
0000101395	Schwenkbügel
0000101537	Wandhalterung, komplett
0000101550	Haube mit Gittergewebe
0000101903	Drehgelenk, inkl. Manschette und Unterlegscheibe
0000101908	Kragen für Haube, inkl. Handgriff, Luftregulierklappe und Haubengelenk
0000101911	Haubengelenk, inkl. Befestigungsmaterial
0000101912	Reibungsplatte 83x10x3 mm (Satz von 2 St.)
0000101937	Gittergewebe Ø 300 mm
0000101944	Anschlussflansch mit Gitter
0000102409	Drehflansch (mit Kugellagern)
0000102989	Gummimanschette Ø 160 mm
Economy Arm 2/H	
0000101917	Schlauch L=2500 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
Economy Arm 3/H	
0000101919	Schlauch L=3500 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen

Abb. IX Explosionszeichnung Metallrohr-Arm (KUA-160)



Ersatzteile KUA-160

Art.-Nr.	Beschreibung
Allgemeines	
0000101395	Schwenkbügel für KUA-160/H und EA/H
0000101537	Wandhalterung, komplett
0000101550	Haube mit Gittergewebe
0000101903	Drehgelenk KUA-160, inkl. Manschette und Unterlegscheibe
0000101906	Schlauch L=400 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101907	Schlauch L=650 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000101908	Kragen für Haube, inkl. Handgriff, Luftregulierklappe und Haubengelenk
0000101911	Haubengelenk, inkl. Befestigungsmaterial
0000101912	Reibungsplatte 83x10x3 mm (Satz von 2 St.)
0000101937	Gittergewebe Ø 300 mm
0000101944	Anschlussflansch mit Gitter
0000102199	Mittelgelenk KUA-160
0000102409	Drehflansch (mit Kugellagern)
0000102525	Befestigungsmaterial für Mittelgelenk KUA-160
0000102960	Montagebügel (2 Stück) für Außenrohr KUA
0000102989	Gummimanschette Ø 160 mm
0000114072	Kunststoff-Volumenstromregler Ø 160 mm
KUA-160/2H	
0000101904	Schlauch L=850 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102384	Innenrahmen KUA-160/2H, komplett
0000102396	Innenrohr KUA-160/2
0000102397	Außenrohr KUA-160/2
KUA-160/3H	
0000101905	Schlauch L=1000 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102385	Innenrahmen KUA-160/3H, komplett
0000102398	Innenrohr KUA-160/3
0000102399	Außenrohr KUA-160/3
KUA-160/4H	
0000101905	Schlauch L=1000 mm/Ø 163 mm, inkl. 2 Schlauchklemmen
0000102386	Innenrahmen KUA-160/4H, komplett
0000102400	Innenrohr KUA-160/4
0000102401	Außenrohr KUA-160/4

